

Zeitschrift der Deutschen Vereinigung
für Politische Bildung NW



Thema

Lea Sorg

Fußball als (k)ein Raum für Politische Bildung?

Elias Jessen

Wie der Fußballplatz gesellschaftliche Verhältnisse spiegelt

Thaya Vester

Schiedsrichterinnen im Fußball – ein besonderer Gradmesser bezüglich des emanzipatorischen Zustands unserer Gesellschaft?

Lukas Fender

Politische (Selbst-)Bildungs- und Sozialisationsprozesse von Fußballfans

Diskussion

Brian Miehle und Andrea Szukala

Symbolpolitik statt Sachpolitik? Das Demokratiefördergesetz

Sascha Regier

Zur Ideologie der Demokratiebildung

Rainer Huhle

Michael Tippett - A Child of Our Time

Fachdidaktische Werkstatt

Bettina Zurstrassen

Demokratisches Miteinander im Spiel lernen

Robin Rosenwanger

Politische Bildungsprozesse mit Jugendlichen am Lernort Fußballstadion

Vanessa Schmidt

Wie dekoloniale Politische Bildung Schule machen kann

Kenan Holger Irmak

„Zeitenwende“: Krieg und Frieden als Gegenstand eines Projekttages

DVPB NW aktuell

Editorial

Die Verknüpfungen von Sport und Politischer Bildung sind vielfältig. Regeln und Praktiken des sozialen und demokratischen Miteinanders werden bei Paar- und Teamsportarten eingeübt. Sport hat Bedeutung für die soziale Integration, wirkt zuweilen aber auch exkludierend. Sport ist als fachlicher Inhalt relevant für politische Bildungsprozesse, z. B. die Problematik des Rechtsextremismus und Rassismus im Fußballstadion, aber auch vielfältige Aktionen von Fangruppen, die sich für Frieden und gesellschaftliche Vielfalt einsetzen.

Diese Zwiespältigkeit, die mit Sport verbunden ist, wird in den Beiträgen des Heftes thematisiert. *Lea Sorg* setzt sich mit Neutralitätsforderungen und Exklusionsmechanismen im Fußball auseinander. *Thaya Vester* thematisiert Grenzüberschreitungen, mit denen Frauen bei der Übernahme von Spieelleistungen konfrontiert werden und die im Kontext geschlechtlicher Machtverhältnisse stehen. *Elias Jessen* erörtert als langjähriger Schiedsrichter, welche Parallelen zwischen seiner Tätigkeit und politischen Akteurinnen und Akteuren bestehen und inwieweit trotz Verrohung auf dem Fußballfeld eine Wertevermittlung erfolgen kann. *Lukas Fender* und *Robin Rosenwanger* erörtern informelle und formelle Sozialisations- und politische Bildungsprozesse im Lernort Fußballstadion. *Bettina Zurstrassen* stellt Spiele vor, die im Unterricht Raum bieten für den Erwerb und das Aushandeln von Normen und Werten sowie die Reflexion über sie.

Weitere Beiträge sind in den Rubriken Diskussion, Werkstatt, Rezensionen und DVPB NW aktuell zu finden.

Allen Autorinnen und Autoren sei für ihre Mitarbeit herzlich gedankt.

Kuno Rinke

Inhalt

THEMA

2

Fußball als (k)ein Raum für Politische Bildung? Chancen und Grenzen im Umgang mit Exklusionsmechanismen und Neutralitätsforderungen <i>Lea Sorg</i>	2
„Zwischen den Fronten“ – Wie der Fußballplatz gesellschaftliche Verhältnisse spiegelt und was der Schiedsrichter mit politischen Akteuren gemeinsam hat <i>Elias Jessen</i>	8
Schiedsrichterinnen im Fußball – ein besonderer Gradmesser bezüglich des emanzipatorischen Zustands unserer Gesellschaft? <i>Thaya Vester</i>	10
Informelle Politische (Selbst-)Bildungs- und Sozialisationsprozesse von aktiven Fußballfans <i>Lukas Fender</i>	16

DISKUSSION

23

Symbolpolitik statt Sachpolitik? Das Demokratiefördergesetz im Spiegel medialer Deutungskonflikte <i>Brian Miehle und Andrea Szukala</i>	23
Stell dir vor, es ist Demokratie und keiner arbeitet. Zur Ideologie der Demokratiebildung „entideologisierter“ Politischer Bildung <i>Sascha Regier</i>	27
Michael Tippett – A Child of Our Time <i>Rainer Huhle</i>	32

FACHDIDAKTISCHE WERKSTATT

35

Demokratisches Miteinander im Spiel lernen <i>Bettina Zurstrassen</i>	35
Politische Bildungsprozesse mit Jugendlichen am Lernort Fußballstadion <i>Robin Rosenwanger</i>	38
Wie dekoloniale Politische Bildung Schule machen kann: Transformatorische Ansätze einer dekolonialen Politischen Bildung <i>Vanessa Schmidt</i>	43
„Zeitenwende“: Krieg und Frieden als Gegenstand eines Projekttages zur Politischen Bildung <i>Kenan Holger Irmak</i>	51

DVPB NW aktuell

61

REZENSIONEN

63